

Statistisches Amt  
für Hamburg und Schleswig-Holstein



STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: D III 1 - j 25 SH

# Insolvenzen in Schleswig-Holstein 2025

– Beantragte Verfahren –

Herausgegeben am: 2. März 2026

## Impressum

### Statistische Berichte

#### Herausgegeben von:

#### Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12  
20457 Hamburg

#### Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Frau Dr. Egle Tafenau

Telefon: 0431 6895-9146

E-Mail: insolvenzen@statistik-nord.de

#### Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de)

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2026

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

#### Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
GbR	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (auch Gesellschaft m.b.H.)
GmbH & Co. KG	Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Compagnie Kommanditgesellschaft
KG	Kommanditgesellschaft
KGaA	Kommanditgesellschaft auf Aktien
Ltd.	Limited
Natürl. Pers.	Natürliche Personen
OHG	Offene Handelsgesellschaft
u.	und
u. Ä.	und Ähnliche
WZ	Wirtschaftszweig

# Inhaltsverzeichnis

	<b>Seite</b>
<b>Vorbemerkungen</b>	4
 <b>Tabellen</b>	
1. Insolvenzen in Schleswig-Holstein 2025 nach Wirtschaftsabschnitten und Rechtsformen	6
2. Insolvenzen in Schleswig-Holstein 2025 nach Art der Verfahren, Höhe der voraussichtlichen Forderungen, Alter der Unternehmen und Zahl der Arbeitnehmer:innen	7
3. Unternehmensinsolvenzen in Schleswig-Holstein 2025 nach Wirtschaftszweigen	8
4. Unternehmensinsolvenzen in Schleswig-Holstein 2025 nach Sitz der Schuldner:innen	11
5. Unternehmensinsolvenzen ausgewählter Wirtschaftszweige und Rechtsformen in Schleswig-Holstein 2025 nach Kreisen	12
6. Insolvenzverfahren in großen kreisangehörigen Gemeinden Schleswig-Holsteins 2025, darunter Insolvenzverfahren von Unternehmen	13
7. Verbraucherinsolvenzen in Schleswig-Holstein 2025 nach Wohnsitz der Schuldner:innen	16
8. Insolvenzen übriger Schuldner:innen in Schleswig-Holstein 2025 nach Personengruppen und Kreisen	17
9. Insolvenzverfahren in großen kreisangehörigen Gemeinden Schleswig-Holsteins 2025, darunter Insolvenzverfahren von Verbraucher:innen	18
10. Insolvenzen in Schleswig-Holstein 2025 nach Monaten	19
11. Insolvenzen, Arbeitnehmer:innen und voraussichtliche Forderungen in Schleswig-Holstein 1999 - 2025	20
12. Unternehmensinsolvenzen in Schleswig-Holstein 1999 - 2025 nach Wirtschaftszweigen	22
 <b>Abbildungen</b>	
1. Anzahl der Unternehmensinsolvenzen in Schleswig-Holstein 2025 nach Wirtschaftszweigen	14
2. Anzahl der Unternehmensinsolvenzen in Schleswig-Holstein 2025 nach Rechtsformen	14
3. Anzahl der Unternehmensinsolvenzen sowie durchschnittliche voraussichtliche Forderungen je Unternehmen in Schleswig-Holstein 2025 nach Eröffnungsgrund	15
4. Anzahl der Unternehmensinsolvenzen sowie durchschnittliche voraussichtliche Forderungen je Unternehmen in Schleswig-Holstein 2025 nach Antragsteller:innen	15
5. Anzahl der Insolvenzen in Schleswig-Holstein 1999 bis 2025	21

## Vorbemerkungen

### 1. Gesetzliche Regelungen zu Insolvenzverfahren

Seit 1. Januar 1999 gilt in Deutschland eine einheitliche Insolvenzordnung. Danach stellen die Sanierung und damit der Erhalt der Unternehmen und die Befriedigung der Gläubiger:innen gleichrangige Ziele dar. Als Eröffnungsgründe gelten Zahlungsunfähigkeit, drohende Zahlungsunfähigkeit sowie Überschuldung.

Darüber hinaus wird überschuldeten natürlichen Personen ermöglicht, wieder schuldenfrei zu werden. Diese Option haben Einzelunternehmer:innen, ehemals selbstständig Tätige mit Regelinsolvenzverfahren und mit vereinfachtem Verfahren, Verbraucher:innen sowie natürliche Personen als Gesellschafter:innen u. Ä. Unter bestimmten Bedingungen, die während einer Wohlverhaltensphase einzuhalten sind, wird den Betroffenen anschließend eine Restschuldbefreiung gewährt. Ab dem 1. Dezember 2001 galt eine sechsjährige Wohlverhaltensphase. Seit dem 1. Juli 2014 war unter bestimmten Voraussetzungen eine Entscheidung über die Restschuldbefreiung nach fünf bzw. drei Jahren möglich. Für die ab dem 1. Oktober 2020 gestellten Anträge auf Restschuldbefreiung gilt grundsätzlich eine Wohlverhaltensphase von drei Jahren.

Sofern keine Ablehnung mangels Masse erfolgt, wird ein Verbraucherinsolvenzverfahren erst eröffnet, wenn zuvor ein zwingend vorgeschriebener außergerichtlicher Einigungsversuch zwischen Gläubiger:innen und Schuldner:in nachweislich scheiterte und auch der von der schuldenden Person mit dem Eröffnungsantrag beim Insolvenzgericht vorzulegende Schuldenbereinigungsplan von der Mehrzahl der Gläubiger:innen abgelehnt wurde. Das Verbraucherinsolvenzverfahren durchlaufen auch ehemals selbstständig Tätige, sofern die Zahl der Gläubiger:innen höchstens 19 beträgt (überschaubare Vermögensverhältnisse) und keine Forderungen aus Arbeitsverhältnissen bestehen.

### 2. Rechtsgrundlage und methodische Erläuterungen

Rechtsgrundlage für die Insolvenzstatistik ist das Insolvenzstatistikgesetz (InsStatG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der jeweils gültigen Fassung.

Die Statistik über beantragte Insolvenzverfahren ist eine Vollerhebung. Es werden von den Insolvenzgerichten Verfahren gemeldet, zu denen im Berichtszeitraum eine Entscheidung getroffen wurde. Bei komplexeren Verfahren kann ein längerer Zeitraum zwischen dem Insolvenzantrag und der Entscheidung liegen.

Die Erhebung liefert Informationen über die Anzahl der eröffneten Regel-, Verbraucher-, Nachlass- und Gesamtgutinsolvenzverfahren sowie über mangels Masse abgewiesene Eröffnungsanträge und

angenommene gerichtliche Schuldenbereinigungspläne. Ferner werden Informationen zum Eröffnungsgrund, zur Antrag stellenden Person, zur Eigenverwaltung sowie zu den voraussichtlichen Forderungen erfasst. Handelt es sich um ein Insolvenzverfahren eines Unternehmens, werden zusätzlich der Wirtschaftszweig, die Rechtsform, das Gründungsjahr und die Anzahl der betroffenen Arbeitnehmer:innen erfragt.

Antwortausfälle bei einzelnen Merkmalen werden im Rahmen der Plausibilisierung des Einzeldatenmaterials durch Rückfragen bei den auskunftspflichtigen Amtsgerichten oder durch Recherchen in den Insolvenzbekanntmachungen der Gerichte bereinigt. Das Gründungsjahr eines Unternehmens und die Anzahl der betroffenen Arbeitnehmer:innen zum Zeitpunkt der Antragstellung sind hingegen nicht immer bekannt, sodass diese Merkmale in der Statistik unvollständig erfasst werden.

Die Ergebnisse der vorliegenden Statistik sind weitestgehend zeitlich und räumlich mit Ergebnissen aus Vorjahren vergleichbar. Bei den voraussichtlichen Forderungen führt ein Methodenwechsel Anfang 2014 zu einer Beeinträchtigung der zeitlichen Vergleichbarkeit. Weiterhin führen Änderungen des Insolvenzrechts sowie der Wirtschaftszweigklassifikation zu einer Einschränkung der Vergleichbarkeit, z. B. in den Jahren 2020 und 2021 durch die teilweise Aussetzung der Insolvenzantragspflicht für Unternehmen bzw. Verkürzung des Restschuldbefreiungsverfahrens bei den natürlichen Personen.

Seit 2013 werden Insolvenzverfahren von Schuldner:innen mit (Wohn-)Sitz außerhalb Schleswig-Holsteins in Tabellen auf der Ebene von Kreisen separat dargestellt und nicht mehr dem Kreis zugeordnet, in dem das Insolvenzgericht liegt.

### 3. Statistische Geheimhaltung

Erhobene Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung nach § 16 des Bundesstatistikgesetzes (BStatG).

Die statistischen Ämter dürfen nach § 5 Absatz 1 Insolvenzstatistikgesetz (InsStatG) Ergebnisse veröffentlichen, auch wenn Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen, sofern diese Tabellenfelder keine Angaben zur Summe der Forderungen und zur Zahl der betroffenen Arbeitnehmer:innen enthalten.

Im vorliegenden Bericht werden die Summe der voraussichtlichen Forderungen und die Zahl der betroffenen Arbeitnehmer:innen nicht veröffentlicht, wenn weniger als drei Insolvenzverfahren zu diesem Ergebnis beigetragen haben. Hieran schließt sich gegebenenfalls die Sperrung weiterer Positionen an, damit die primär gesperrten Daten nicht über Differenzrechnungen ermittelt werden können (sekundäre Geheimhaltung).

#### 4. Begriffserläuterungen

Bei Insolvenzverfahren wird hauptsächlich zwischen **Regel- und Verbraucherinsolvenzverfahren** unterschieden. **Regelinsolvenzverfahren** durchlaufen Unternehmen, ehemals selbstständig Tätige, gegen die Forderungen aus Arbeitsverhältnissen bestehen oder deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind, sowie natürliche Personen als Gesellschafter:innen u. Ä.

Bei natürlichen Personen, die keine selbstständige wirtschaftliche Tätigkeit ausüben oder ausgeübt haben, sowie bei ehemals selbstständig Tätigen mit überschaubaren Vermögensverhältnissen und gegen die keine Forderungen aus Arbeitsverhältnissen bestehen, wird das **Verbraucherinsolvenzverfahren** durchgeführt. Darüber hinaus werden **Nachlass- und Gesamtgutinsolvenzverfahren** erhoben. Diese zählen zu den Sonderinsolvenzverfahren, da hier die Schuldner:innen nicht mit dem gesamten Vermögen haften. Vielmehr ist im Gesamtgutinsolvenzverfahren ausschließlich das Gesamtgut einer Gütergemeinschaft betroffen; im Falle einer Nachlassinsolvenz haften die Erb:innen nur mit dem ererbten Vermögen.

Der Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens wird **mangels Masse abgewiesen**, wenn das noch zur Verfügung stehende Vermögen der schuldenden Person oder des schuldenden Unternehmens, die Insolvenzmasse, für die Deckung der gerichtlichen Verfahrenskosten nicht ausreicht. Allerdings besteht seit 1. Dezember 2001 für natürliche Personen (hierzu gehören auch Einzelunternehmer:innen und Freiberufler:innen) die Möglichkeit der Stundung der Verfahrenskosten.

Bei Verbraucherinsolvenzverfahren ist mit dem Eröffnungsantrag der **Schuldenbereinigungsplan** einzureichen. Dieser enthält alle Regelungen, die unter Berücksichtigung der Interessen der Gläubiger:innen sowie der Vermögens-, Einkommens- und Familienverhältnisse der schuldenden Person geeignet sind, um zu einer angemessenen Schuldenbereinigung im Rahmen des Insolvenzverfahrens zu führen. Ein Schuldenbereinigungsplan ist nur bei Verbraucher:innen und ehemals selbstständig Tätigen möglich, deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind und gegen die keine Forderungen aus Arbeitsverhältnissen bestehen.

**Weitere Informationen** finden Sie im Qualitätsbericht des Statistischen Bundesamtes "Statistik über beantragte Insolvenzverfahren" unter [www.destatis.de/DE/Themen/Branchen-Unternehmen/Unternehmen/Gewerbemeldungen-Insolvenzen/\\_inhalt.html](http://www.destatis.de/DE/Themen/Branchen-Unternehmen/Unternehmen/Gewerbemeldungen-Insolvenzen/_inhalt.html).

**Aktuelle Erhebungsbögen** sind auf unserer Internetseite einsehbar: [www.statistik-nord.de/zahlen-fakten/unternehmen/erhebungsunterlagen-zur-insolvenzstatistik/](http://www.statistik-nord.de/zahlen-fakten/unternehmen/erhebungsunterlagen-zur-insolvenzstatistik/).

# 1. Insolvenzen in Schleswig-Holstein 2025 nach Wirtschaftsabschnitten und Rechtsformen

Wirtschaftsabschnitt (WZ 2008) Rechtsform Übrige Schuldner:innen	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahr: Verfahren insgesamt	Ver- änderung gegenüber Vorjahr	Arbeit- nehmer: innen <sup>1</sup>	Voraus- sichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse ab- gewiesen	Schulden- bereini- gungsplan ange- nommen	ins- gesamt				
	Anzahl							
<b>Insgesamt</b>	<b>5 366</b>	<b>273</b>	<b>13</b>	<b>5 652</b>	<b>5 184</b>	<b>9,0</b>	<b>6 398</b>	<b>1 244 354</b>
	<b>Unternehmen</b>							
<b>A-S Zusammen</b>	<b>714</b>	<b>189</b>	<b>x</b>	<b>903</b>	<b>833</b>	<b>8,4</b>	<b>6 398</b>	<b>870 372</b>
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	8	1	x	9	9	–	53	42 029
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	–	–	x	–	–	x	–	–
C Verarbeitendes Gewerbe	67	11	x	78	40	95,0	2 160	172 488
D Energieversorgung	4	–	x	4	1	300,0	·	·
E Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	–	1	x	1	4	-75,0	·	·
F Baugewerbe	138	25	x	163	126	29,4	672	80 536
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	108	24	x	132	131	0,8	610	88 714
H Verkehr und Lagerei	38	14	x	52	46	13,0	150	15 386
I Gastgewerbe	71	12	x	83	69	20,3	480	17 383
J Information und Kommunikation	21	6	x	27	23	17,4	·	5 173
K Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4	5	x	9	10	-10,0	·	·
L Grundstücks- und Wohnungswesen	22	9	x	31	34	-8,8	·	·
M Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	67	50	x	117	165	-29,1	465	160 027
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	75	19	x	94	84	11,9	493	28 599
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	–	–	x	–	–	x	–	–
P Erziehung und Unterricht	11	–	x	11	11	–	25	2 985
Q Gesundheits- und Sozialwesen	37	5	x	42	28	50,0	912	25 247
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	13	3	x	16	17	-5,9	134	5 881
S Sonstige Dienstleistungen	30	4	x	34	35	-2,9	48	2 688
	nach Rechtsformen							
Einzelunternehmen	253	34	x	287	256	12,1	849	69 709
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	72	9	x	81	121	-33,1	584	101 823
darunter GmbH & Co. KG	56	4	x	60	109	-45,0	500	76 914
GbR	10	3	x	13	5	160,0	·	1 408
Gesellschaften m.b.H. (einschließlich Unternehmergesellschaften (haftungsbeschränkt))	375	144	x	519	447	16,1	4 813	505 562
Aktiengesellschaften, KGaA	3	–	x	3	4	-25,0	17	23 027
Private Company Limited by Shares (Ltd.)	–	–	x	–	–	x	–	–
Sonstige Rechtsformen (einschließlich Genossenschaften)	11	2	x	13	5	160,0	135	170 250
	<b>Übrige Schuldner:innen</b>							
<b>Zusammen</b>	<b>4 652</b>	<b>84</b>	<b>13</b>	<b>4 749</b>	<b>4 351</b>	<b>9,1</b>	<b>x</b>	<b>373 983</b>
Natürl. Pers. als Gesellschafter:innen u. Ä.	26	6	x	32	14	128,6	x	15 783
Ehemals selbstständig Tätige	986	62	–	1 048	958	9,4	x	176 800
davon mit Regelinsolvenzverfahren	574	59	x	633	563	12,4	x	141 448
mit vereinfachtem Verfahren	412	3	–	415	395	5,1	x	35 351
Verbraucher:innen	3 552	4	13	3 569	3 300	8,2	x	152 598
Nachlässe und Gesamtgut	88	12	x	100	79	26,6	x	28 801

<sup>1</sup> Die Anzahl der betroffenen Arbeitnehmer:innen ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Zahl ist daher unvollständig.

## 2. Insolvenzen in Schleswig-Holstein 2025 nach Art der Verfahren, Höhe der voraussichtlichen Forderungen, Alter der Unternehmen und Zahl der Arbeitnehmer:innen

Verfahrensart Höhe der Forderungen Alter des Unternehmens Zahl der Arbeitnehmer:innen	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahr: Verfahren insgesamt	Ver- änderung gegenüber Vorjahr	Arbeit- nehmer: innen <sup>1</sup>	Voraus- sichtliche Forder- ungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereini- gungsplan ange- nommen	ins- gesamt				
	<b>Insgesamt</b>							
<b>Insgesamt</b>	<b>5 366</b>	<b>273</b>	<b>13</b>	<b>5 652</b>	<b>5 184</b>	<b>9,0</b>	<b>6 398</b>	<b>1 244 354</b>
	nach Art der Verfahren							
Eröffnete Verfahren	5 366	×	×	5 366	4 993	7,5	6 333	1 173 252
Mangels Masse abgewiesene Anträge	×	273	×	273	182	50,0	65	70 430
Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan	×	×	13	13	9	44,4	×	673
	nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen							
Forderungen von ... bis unter ... Euro								
unter 5 000	128	33	3	164	130	26,2	.	539
5 000 bis unter 50 000	2 978	117	6	3 101	3 011	3,0	246	74 749
50 000 bis unter 250 000	1 773	90	4	1 867	1 533	21,8	1 052	188 872
250 000 bis unter 500 000	233	15	–	248	242	2,5	663	85 332
500 000 bis unter 1 000 000	131	6	–	137	164	- 16,5	1 051	96 532
1 000 000 bis unter 5 000 000	89	10	–	99	84	17,9	1 710	188 991
5 000 000 bis unter 25 000 000	29	2	–	31	17	82,4	1 447	321 519
25 000 000 und mehr	5	–	–	5	3	66,7	.	287 820
	<b>Unternehmen</b>							
<b>Zusammen</b>	<b>714</b>	<b>189</b>	<b>×</b>	<b>903</b>	<b>833</b>	<b>8,4</b>	<b>6 398</b>	<b>870 372</b>
	nach Alter der Unternehmen							
Unter 8 Jahre alt	347	126	×	473	404	17,1	3 006	306 954
darunter bis 3 Jahre alt	143	48	×	191	178	7,3	1 072	69 048
8 Jahre und älter	304	51	×	355	397	- 10,6	3 286	538 081
Unbekannt	63	12	×	75	32	134,4	106	25 336
	nach Zahl der Arbeitnehmer:innen <sup>1</sup>							
1 Arbeitnehmer:in	65	11	×	76	83	- 8,4	76	24 577
2 bis 5 Arbeitnehmer:innen	137	12	×	149	164	- 9,1	497	64 377
6 bis 10 Arbeitnehmer:innen	49	1	×	50	95	- 47,4	399	50 868
11 bis 100 Arbeitnehmer:innen	121	1	×	122	112	8,9	3 375	176 454
Mehr als 100 Arbeitnehmer:innen	11	–	×	11	9	22,2	2 051	108 605
Unbekannt oder keine Arbeitnehmer:innen	331	164	×	495	370	33,8	–	445 491

<sup>1</sup> Die Anzahl der betroffenen Arbeitnehmer:innen ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Zahl ist daher unvollständig.

### 3. Unternehmensinsolvenzen in Schleswig-Holstein 2025 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig (WZ 2008)	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vorjahr: Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Arbeit- nehmer: innen <sup>1</sup>	Voraus- sichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	insgesamt				
	Anzahl				%	Anzahl	1 000 Euro
<b>A-S</b> <b>Insgesamt</b>	<b>714</b>	<b>189</b>	<b>903</b>	<b>833</b>	<b>8,4</b>	<b>6 398</b>	<b>870 372</b>
<b>A</b> <b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>-</b>	<b>53</b>	<b>42 029</b>
01 Landwirtschaft, Jagd und verbundene Tätigkeiten	3	-	3	6	- 50,0	.	.
02 Forstwirtschaft und Holzeinschlag	1	-	1	3	- 66,7	.	.
03 Fischerei und Aquakultur	4	1	5	-	x	33	38 594
<b>B</b> <b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>x</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>C</b> <b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>67</b>	<b>11</b>	<b>78</b>	<b>40</b>	<b>95,0</b>	<b>2 160</b>	<b>172 488</b>
10 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	9	1	10	6	66,7	303	8 358
11 Getränkeherstellung	1	1	2	-	x	.	.
12 Tabakverarbeitung	-	-	-	-	x	-	-
13 Herstellung von Textilien	1	-	1	1	-	.	.
14 Herstellung von Bekleidung (ohne Pelzbekleidung)	1	-	1	1	-	.	.
15 Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	-	-	-	-	x	-	-
16 Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	3	1	4	1	300,0	14	2 579
17 Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	3	1	4	2	100,0	558	20 544
18 Herstellung von Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von Ton-, Bild- und Datenträgern	1	1	2	1	100,0	.	.
19 Kokerei und Mineralölverarbeitung	-	-	-	-	x	-	-
20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen	-	-	-	-	x	-	-
21 Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	-	-	-	1	- 100,0	-	-
22 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2	-	2	1	100,0	.	.
23 Herstellung von Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	6	-	6	2	200,0	271	13 836
24 Metallerzeugung und -bearbeitung	2	-	2	-	x	.	.
25 Herstellung von Metallerzeugnissen	14	1	15	8	87,5	124	13 162
26 Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	5	-	5	3	66,7	80	3 526
27 Herstellung von elektrischer Ausrüstung	5	-	5	1	400,0	231	17 630
28 Maschinenbau	2	2	4	4	-	37	2 428
29 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	1	-	1	-	x	.	.
30 Sonstiger Fahrzeugbau	4	-	4	-	x	300	.
31 Herstellung von Möbeln	-	-	-	2	- 100,0	-	-
32 Herstellung von sonstigen Waren	4	-	4	2	100,0	3	3 832
33 Reparatur und Instandsetzung von Maschinen und Ausrüstung	3	3	6	4	50,0	4	1 753
<b>D</b> <b>Energieversorgung</b>	<b>4</b>	<b>-</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>300,0</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
35 Energieversorgung	4	-	4	1	300,0	.	.

### noch 3. Unternehmensinsolvenzen in Schleswig-Holstein 2025 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig (WZ 2008)	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vorjahr: Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Arbeit- nehmer: innen <sup>1</sup>	Voraus- sichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	insgesamt				
	Anzahl				%	Anzahl	1 000 Euro
<b>E Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen</b>	–	1	1	4	- 75,0	·	·
36 Wasserversorgung	–	–	–	–	x	–	–
37 Abwasserentsorgung	–	–	–	–	x	–	–
38 Sammlung, Abfallbeseitigung, Rückgewinnung	–	1	1	4	- 75,0	·	·
39 Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	–	–	–	–	x	–	–
<b>F Baugewerbe</b>	<b>138</b>	<b>25</b>	<b>163</b>	<b>126</b>	<b>29,4</b>	<b>672</b>	<b>80 536</b>
41 Hochbau	32	2	34	24	41,7	114	41 734
42 Tiefbau	7	2	9	4	125,0	136	4 779
43 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation, sonstiger Ausbau	99	21	120	98	22,4	422	34 023
<b>G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen</b>	<b>108</b>	<b>24</b>	<b>132</b>	<b>131</b>	<b>0,8</b>	<b>610</b>	<b>88 714</b>
45 Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	21	2	23	28	- 17,9	130	33 661
46 Großhandel (ohne Kraftfahrzeuge)	40	6	46	33	39,4	191	38 445
47 Einzelhandel (ohne Kraftfahrzeuge)	47	16	63	70	- 10,0	289	16 608
<b>H Verkehr und Lagerei</b>	<b>38</b>	<b>14</b>	<b>52</b>	<b>46</b>	<b>13,0</b>	<b>150</b>	<b>15 386</b>
49 Landverkehr; Transport in Rohrleitungen	20	4	24	27	- 11,1	71	6 127
50 Schifffahrt	1	–	1	–	x	·	·
51 Luftfahrt	–	–	–	2	- 100,0	–	–
52 Lagerei; sonstige Dienstleistungen für den Verkehr	10	3	13	6	116,7	67	7 335
53 Post-, Kurier- und Expressdienste	7	7	14	11	27,3	·	·
<b>I Gastgewerbe</b>	<b>71</b>	<b>12</b>	<b>83</b>	<b>69</b>	<b>20,3</b>	<b>480</b>	<b>17 383</b>
55 Beherbergung	5	2	7	5	40,0	24	3 545
56 Gastronomie	66	10	76	64	18,8	456	13 838
<b>J Information und Kommunikation</b>	<b>21</b>	<b>6</b>	<b>27</b>	<b>23</b>	<b>17,4</b>	<b>·</b>	<b>5 173</b>
58 Verlagswesen	2	–	2	2	–	·	·
59 Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	1	1	2	–	x	·	·
60 Rundfunkveranstalter	1	–	1	–	x	·	·
61 Telekommunikation	–	–	–	1	- 100,0	–	–
62 Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	15	4	19	16	18,8	140	4 150
63 Informationsdienstleistungen	2	1	3	4	- 25,0	2	211
<b>K Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>- 10,0</b>	<b>·</b>	<b>·</b>
64 Finanzdienstleistungen	4	4	8	6	33,3	23	74 252
65 Versicherungen und Pensionskassen	–	–	–	–	x	–	–
66 Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	–	1	1	4	- 75,0	·	·
<b>L Grundstücks- und Wohnungswesen</b>	<b>22</b>	<b>9</b>	<b>31</b>	<b>34</b>	<b>- 8,8</b>	<b>·</b>	<b>·</b>
68 Grundstücks- und Wohnungswesen	22	9	31	34	- 8,8	·	·

### noch 3. Unternehmensinsolvenzen in Schleswig-Holstein 2025 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig (WZ 2008)	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vorjahr: Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Arbeit- nehmer: innen <sup>1</sup>	Voraus- sichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	insgesamt				
	Anzahl				%	Anzahl	1 000 Euro
<b>M Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen</b>	<b>67</b>	<b>50</b>	<b>117</b>	<b>165</b>	<b>- 29,1</b>	<b>465</b>	<b>160 027</b>
69 Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	3	2	5	2	150,0	9	597
70 Verwaltung und Führung von Unternehmen, Unternehmensberatung	38	33	71	52	36,5	154	150 539
71 Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	10	3	13	15	- 13,3	121	5 620
72 Forschung und Entwicklung	3	1	4	1	300,0	162	1 204
73 Werbung und Marktforschung	7	8	15	15	–	13	1 072
74 Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	6	3	9	80	- 88,8	6	995
75 Veterinärwesen	–	–	–	–	x	–	–
<b>N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen</b>	<b>75</b>	<b>19</b>	<b>94</b>	<b>84</b>	<b>11,9</b>	<b>493</b>	<b>28 599</b>
77 Vermietung von beweglichen Sachen	3	4	7	4	75,0	2	710
78 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	7	3	10	12	- 16,7	38	2 718
79 Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	3	–	3	–	x	3	986
80 Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	5	1	6	7	- 14,3	241	3 452
81 Garten- und Landschaftsbau; Gebäudebetreuung	48	10	58	53	9,4	159	7 209
82 Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen, anderweitig nicht genannt	9	1	10	8	25,0	50	13 524
<b>O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>x</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
<b>P Erziehung und Unterricht</b>	<b>11</b>	<b>–</b>	<b>11</b>	<b>11</b>	<b>–</b>	<b>25</b>	<b>2 985</b>
85 Erziehung und Unterricht	11	–	11	11	–	25	2 985
<b>Q Gesundheits- und Sozialwesen</b>	<b>37</b>	<b>5</b>	<b>42</b>	<b>28</b>	<b>50,0</b>	<b>912</b>	<b>25 247</b>
86 Gesundheitswesen	18	3	21	12	75,0	·	13 921
87 Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	2	–	2	2	–	·	·
88 Sozialwesen (ohne Heime)	17	2	19	14	35,7	245	·
<b>R Kunst, Unterhaltung und Erholung</b>	<b>13</b>	<b>3</b>	<b>16</b>	<b>17</b>	<b>- 5,9</b>	<b>134</b>	<b>5 881</b>
90 Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	6	2	8	6	33,3	42	1 738
91 Bibliotheken, Archive, Museen, zoologische und ähnliche Gärten	–	–	–	–	x	–	–
92 Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	3	1	4	4	–	20	802
93 Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und Erholung	4	–	4	7	- 42,9	72	3 341
<b>S Sonstige Dienstleistungen</b>	<b>30</b>	<b>4</b>	<b>34</b>	<b>35</b>	<b>- 2,9</b>	<b>48</b>	<b>2 688</b>
94 Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen	2	1	3	1	200,0	·	16
95 Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	2	1	3	3	–	·	427
96 Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	26	2	28	31	- 9,7	40	2 245

<sup>1</sup> Die Anzahl der betroffenen Arbeitnehmer:innen ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Zahl ist daher unvollständig.

#### 4. Unternehmensinsolvenzen in Schleswig-Holstein 2025 nach Sitz der Schuldner:innen

KREISFREIE STADT Kreis	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vorjahr: Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Arbeit- nehmer: innen <sup>1</sup>	Voraus- sichtliche Forderungen	Unternehmens- insolvenzen pro 10 000 Unternehmen <sup>2</sup>
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	insgesamt					
	Anzahl				%	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl
<b>Schleswig-Holstein insgesamt<sup>3</sup></b>	<b>714</b>	<b>189</b>	<b>903</b>	<b>833</b>	<b>8,4</b>	<b>6 398</b>	<b>870 372</b>	<b>80</b>
davon								
außerhalb Schleswig-Holsteins oder unbekannt <sup>4</sup>	14	3	17	47	- 63,8	389	86 915	x
kreisfreie Städte insgesamt	152	36	188	146	28,8	1 948	212 674	96
Kreise insgesamt	548	150	698	640	9,1	4 061	570 782	74
FLENSBURG	42	4	46	19	142,1	870	140 532	128
KIEL	48	16	64	49	30,6	651	56 280	94
LÜBECK	45	12	57	46	23,9	379	13 087	85
NEUMÜNSTER	17	4	21	32	- 34,4	48	2 776	88
Dithmarschen	34	9	43	29	48,3	137	14 817	75
Herzogtum Lauenburg	71	18	89	56	58,9	907	24 417	127
Nordfriesland	33	11	44	33	33,3	207	123 207	41
Ostholstein	49	16	65	46	41,3	172	39 560	74
Pinneberg	71	29	100	97	3,1	522	73 253	81
Plön	25	3	28	30	- 6,7	103	5 561	60
Rendsburg-Eckernförde	53	14	67	88	- 23,9	377	31 792	66
Schleswig-Flensburg	54	9	63	58	8,6	443	26 863	74
Segeberg	54	12	66	92	- 28,3	237	34 389	61
Steinburg	26	7	33	26	26,9	375	96 249	70
Stormarn	78	22	100	85	17,6	581	100 674	94

<sup>1</sup> Die Anzahl der betroffenen Arbeitnehmer:innen ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Zahl ist daher unvollständig.

<sup>2</sup> Unternehmen aus den Ergebnissen der Umsatzsteuerstatistik (Vor Anmeldungen) 2023, deren Geschäftsleitungen ihren Sitz in Schleswig-Holstein bzw. in der angegebenen Region hatten und die im Berichtszeitraum einen steuerbaren Umsatz aus Lieferungen und Leistungen von über 22 000 Euro erbrachten. Ohne Jahreszahler.

<sup>3</sup> alle in Schleswig-Holstein beantragten Insolvenzverfahren von Unternehmen

<sup>4</sup> Schuldner:innen mit Sitz in Deutschland, aber außerhalb Schleswig-Holsteins, außerhalb Deutschlands oder unbekannt

## 5. Unternehmensinsolvenzen ausgewählter Wirtschaftszweige und Rechtsformen in Schleswig-Holstein 2025 nach Kreisen

KREISFREIE STADT Kreis	Verfahren ins- gesamt	Darunter								
		nach Wirtschaftszweigen						nach Rechtsformen		
		Ver- arbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel; Instand- haltung und Reparatur von Kfz	Gast- gewerbe	Verkehr u. Lagerei; Information und Kommuni- kation <sup>1</sup>	Dienst- leistungen <sup>2</sup>	Personen- gesell- schaften	GmbH <sup>3</sup>	Einzel- unter- nehmen
Anzahl										
<b>Schleswig-Holstein insgesamt<sup>4</sup></b>	<b>903</b>	<b>78</b>	<b>163</b>	<b>132</b>	<b>83</b>	<b>79</b>	<b>254</b>	<b>81</b>	<b>519</b>	<b>287</b>
darunter Schuldner:innen mit Sitz außerhalb Schleswig-Holsteins oder unbekannt <sup>5</sup>	17	5	1	1	1	1	7	–	12	4
FLENSBURG	46	5	8	4	4	3	11	11	30	5
KIEL	64	10	6	9	9	8	17	5	38	19
LÜBECK	57	3	8	7	6	5	20	3	24	25
NEUMÜNSTER	21	–	8	3	1	3	5	–	14	7
Dithmarschen	43	1	8	6	8	3	11	4	14	25
Herzogtum Lauenburg	89	5	23	7	7	9	23	8	36	45
Nordfriesland	44	4	7	3	8	–	13	5	27	10
Ostholstein	65	8	12	12	6	4	20	6	32	27
Pinneberg	100	5	22	19	5	11	29	10	64	24
Plön	28	–	3	6	4	1	9	6	12	10
Rendsburg-Eckernförde	67	5	12	13	5	4	21	5	42	20
Schleswig-Flensburg	63	10	13	14	2	7	13	4	47	12
Segeberg	66	6	12	9	7	5	17	5	40	20
Steinburg	33	2	3	5	2	3	9	3	16	13
Stormarn	100	9	17	14	8	12	29	6	71	21

<sup>1</sup> WZ 2008-Bereiche H und J

<sup>2</sup> WZ 2008-Bereiche K, M, N, S

<sup>3</sup> einschließlich Untermehrgesellschaften (haftungsbeschränkt)

<sup>4</sup> alle in Schleswig-Holstein beantragten Insolvenzverfahren von Unternehmen

<sup>5</sup> Schuldner:innen mit Sitz in Deutschland, aber außerhalb Schleswig-Holsteins, außerhalb Deutschlands oder unbekannt

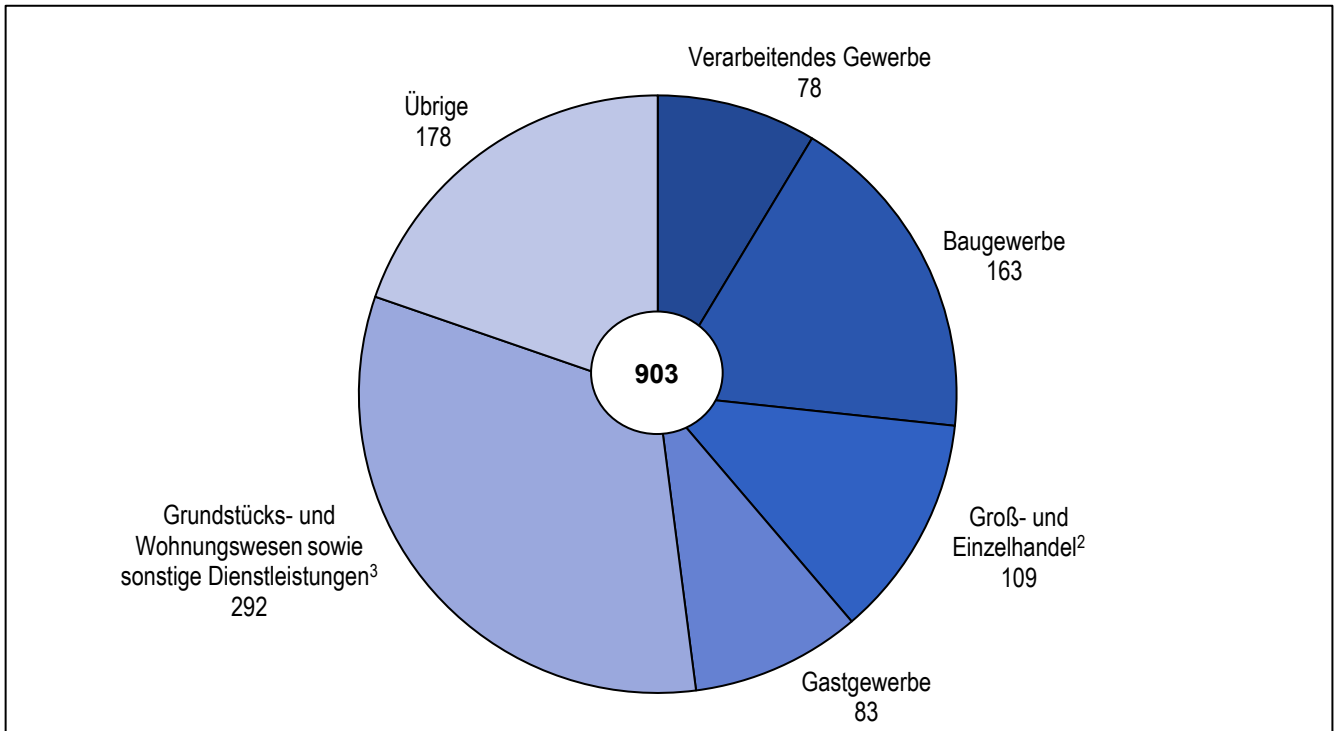
**6. Insolvenzverfahren in großen kreisangehörigen Gemeinden<sup>1</sup> Schleswig-Holsteins 2025,  
darunter Insolvenzverfahren von Unternehmen**

Amtlicher Gemeinde- schlüssel (AGS)	kreisangehörige Gemeinde	Insolvenzverfahren						
		ins- gesamt	dagegen im Vorjahr: Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	darunter Unternehmen			
					ins- gesamt	dagegen im Vorjahr: Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Unternehmens- insolvenzen pro 10 000 Unternehmen <sup>2</sup>
01051044	Heide, Stadt	47	61	- 23,0	7	9	- 22,2	96
01053032	Geesthacht, Stadt	97	67	44,8	23	13	76,9	255
01054056	Husum, Stadt	68	61	11,5	6	4	50,0	55
01056015	Elmshorn, Stadt	90	91	- 1,1	11	21	- 47,6	69
01056039	Pinneberg, Stadt	97	105	- 7,6	11	15	- 26,7	79
01056041	Quickborn, Stadt	32	24	33,3	6	5	20,0	63
01056050	Wedel, Stadt	67	60	11,7	12	11	9,1	104
01058043	Eckernförde, Stadt	30	55	- 45,5	7	9	- 22,2	90
01058135	Rendsburg, Stadt	94	71	32,4	8	7	14,3	89
01059075	Schleswig, Stadt	84	70	20,0	7	9	- 22,2	89
01060039	Henstedt-Ulzburg	32	33	- 3,0	8	13	- 38,5	71
01060044	Kaltenkirchen, Stadt	38	29	31,0	6	11	- 45,5	66
01060063	Norderstedt, Stadt	95	103	- 7,8	19	21	- 9,5	63
01061046	Itzehoe, Stadt	59	64	- 7,8	10	9	11,1	96
01062001	Ahrensburg, Stadt	35	38	- 7,9	19	15	26,7	113
01062004	Bad Oldesloe, Stadt	28	23	21,7	3	3	-	36
01062060	Reinbek, Stadt	32	38	- 15,8	9	7	28,6	84

<sup>1</sup> kreisangehörige Gemeinden mit mindestens 20 000 Einwohner:innen mit Stand 30.06.2025, Ergebnisse der Fortschreibung auf Basis des Zensus 2022

<sup>2</sup> Unternehmen aus den Ergebnissen der Umsatzsteuerstatistik (Vor Anmeldungen) 2023, deren Geschäftsleitungen ihren Sitz in der angegebenen Region hatten und die im Berichtszeitraum einen steuerbaren Umsatz aus Lieferungen und Leistungen von über 22 000 Euro erbrachten. Ohne Jahreszahler.

**Abbildung 1: Anzahl der Unternehmensinsolvenzen in Schleswig-Holstein 2025 nach Wirtschaftszweigen<sup>1</sup>**

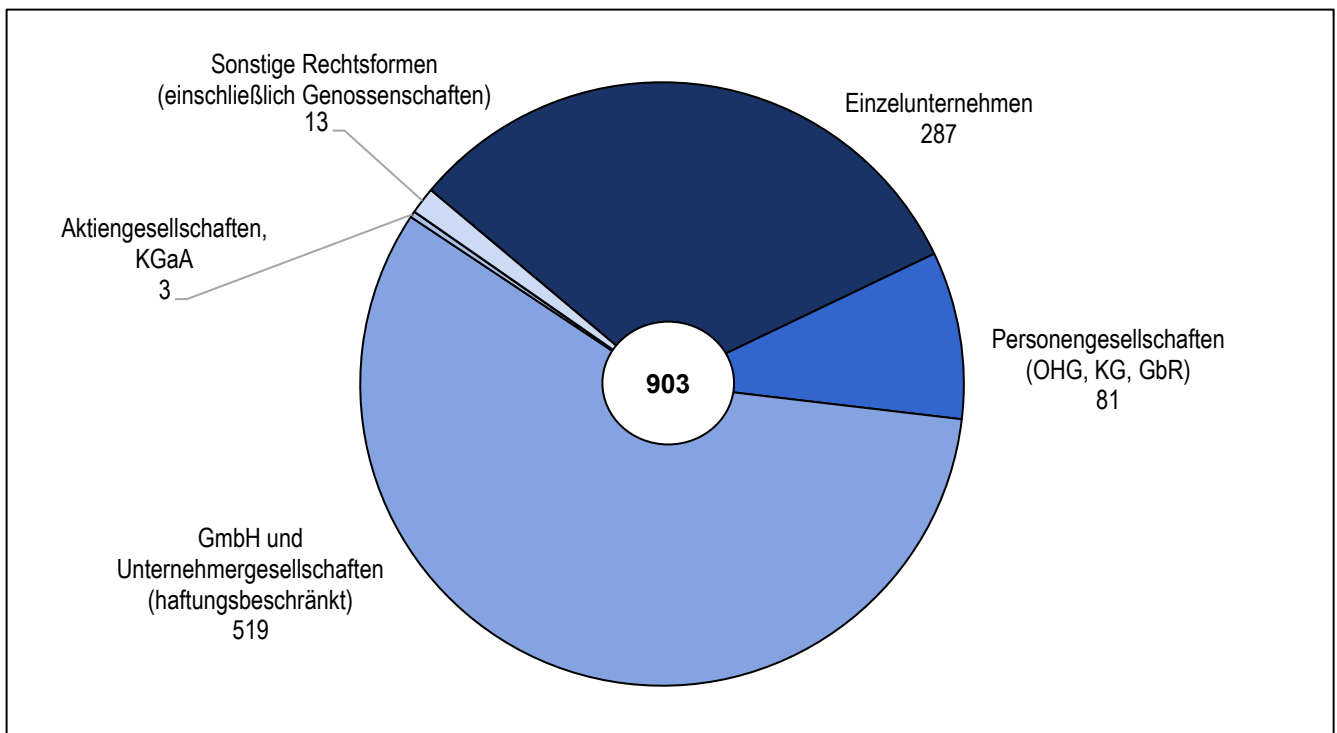


<sup>1</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige WZ 2008

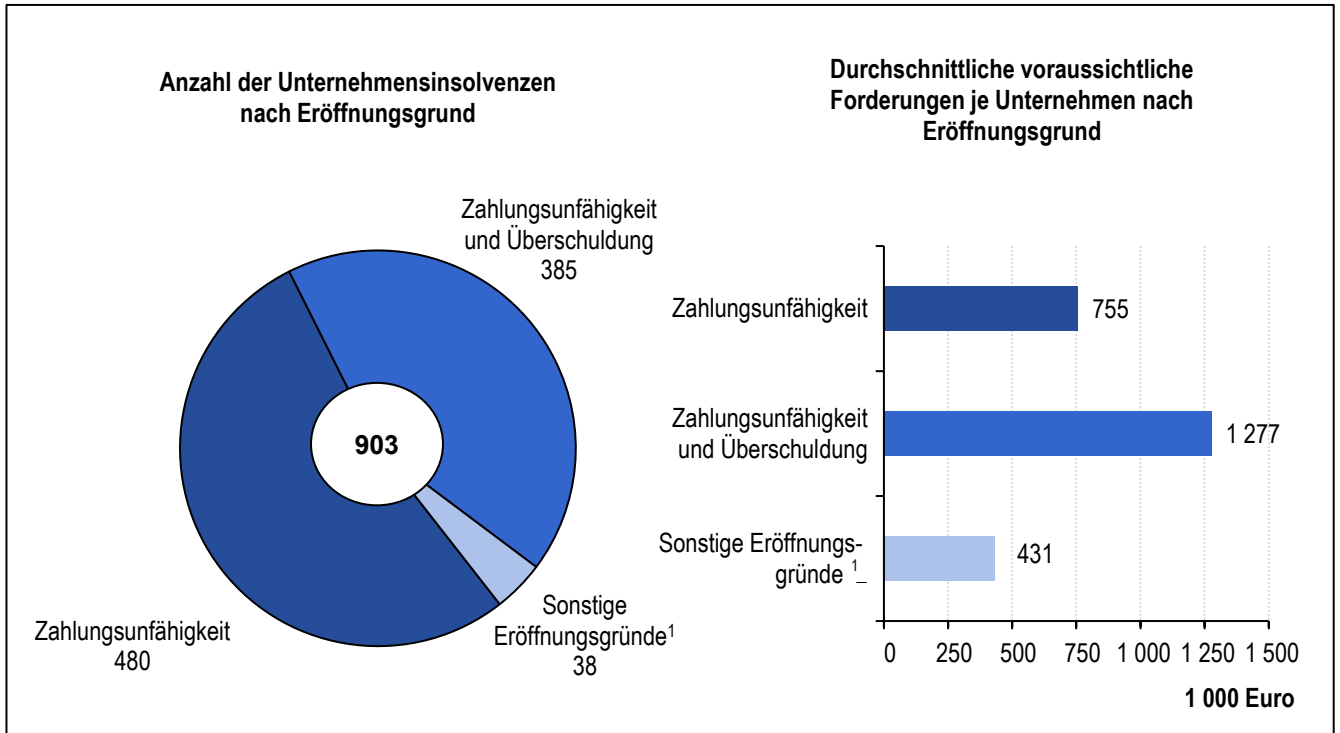
<sup>2</sup> ohne Kfz-Handel

<sup>3</sup> einschließlich freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen sowie Kunst, Unterhaltung und Erholung

**Abbildung 2: Anzahl der Unternehmensinsolvenzen in Schleswig-Holstein 2025 nach Rechtsformen**

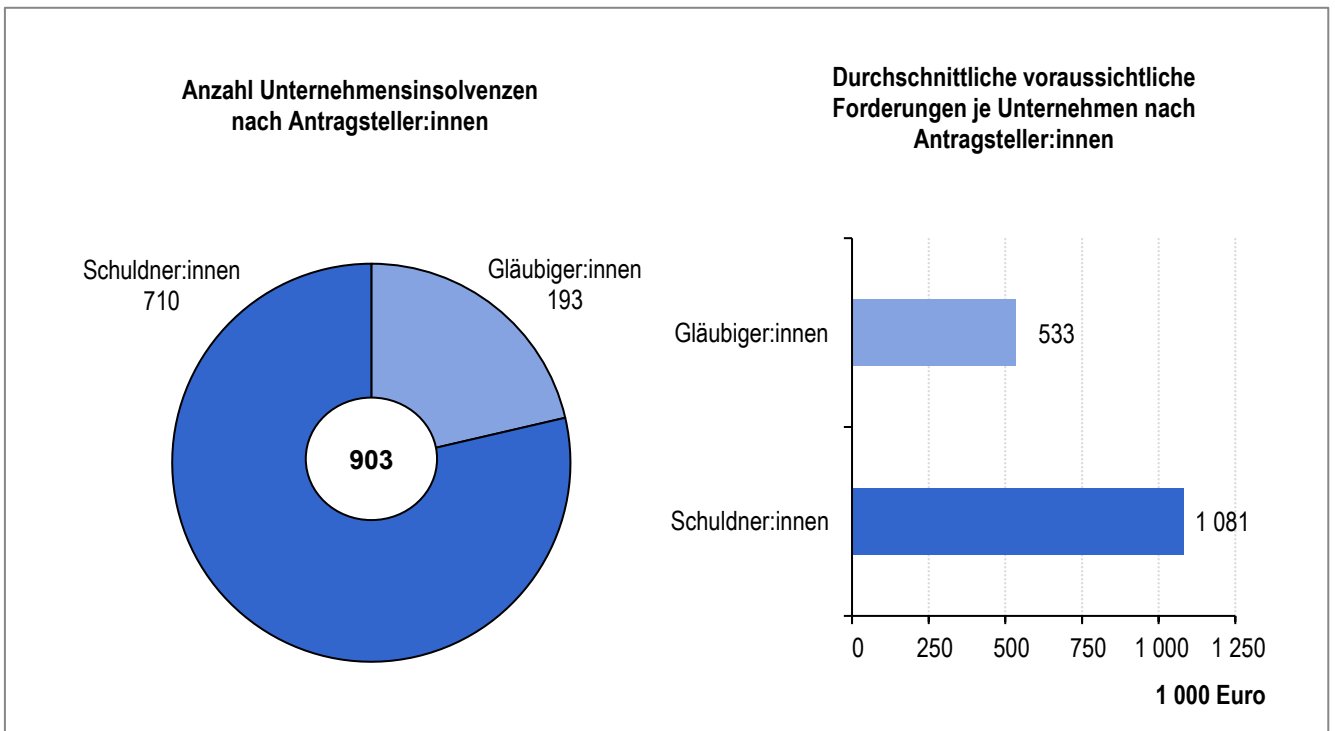


**Abbildung 3: Anzahl der Unternehmensinsolvenzen sowie durchschnittliche voraussichtliche Forderungen je Unternehmen in Schleswig-Holstein 2025 nach Eröffnungsgrund**



<sup>1</sup> drohende Zahlungsunfähigkeit; Überschuldung; drohende Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung

**Abbildung 4: Anzahl der Unternehmensinsolvenzen sowie durchschnittliche voraussichtliche Forderungen je Unternehmen in Schleswig-Holstein 2025 nach Antragsteller:innen**



## 7. Verbraucherinsolvenzen<sup>1</sup> in Schleswig-Holstein 2025 nach Wohnsitz der Schuldner:innen

KREISFREIE STADT Kreis	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahr: Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Voraus- sichtliche Forderungen	Verbraucher- insolvenzen pro 100 000 Einwohner: innen <sup>2</sup>
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereini- gungsplan ange- nommen	insgesamt				
<b>Schleswig-Holstein insgesamt<sup>3</sup></b>	<b>3 552</b>	<b>4</b>	<b>13</b>	<b>3 569</b>	<b>3 300</b>	<b>8,2</b>	<b>152 598</b>	<b>121</b>
davon								
außerhalb Schleswig-Holsteins oder unbekannt <sup>4</sup>	2	–	–	2	2	–	·	x
kreisfreie Städte insgesamt	1 111	2	–	1 113	955	16,5	·	173
Kreise insgesamt	2 439	2	13	2 454	2 343	4,7	111 415	106
FLENSBURG	221	–	–	221	209	5,7	7 658	231
KIEL	306	–	–	306	309	- 1,0	11 103	121
LÜBECK	401	1	–	402	266	51,1	13 802	185
NEUMÜNSTER	183	1	–	184	171	7,6	·	230
Dithmarschen	171	–	–	171	208	- 17,8	8 231	128
Herzogtum Lauenburg	187	–	4	191	165	15,8	7 513	93
Nordfriesland	256	–	–	256	235	8,9	8 940	150
Ostholstein	232	–	1	233	198	17,7	10 485	116
Pinneberg	340	–	1	341	328	4,0	15 520	105
Plön	215	–	–	215	174	23,6	10 518	165
Rendsburg-Eckernförde	333	1	1	335	342	- 2,0	14 491	121
Schleswig-Flensburg	247	–	–	247	252	- 2,0	8 276	120
Segeberg	204	1	6	211	196	7,7	11 439	74
Steinburg	123	–	–	123	124	- 0,8	7 606	93
Stormarn	131	–	–	131	121	8,3	8 395	53

<sup>1</sup> ohne ehemals selbstständig Tätige mit vereinfachtem Verfahren

<sup>2</sup> Anzahl der Einwohner:innen in Schleswig-Holstein bzw. in der angegebenen Region mit Stand 30.06.2025, Ergebnisse der Fortschreibung auf Basis des Zensus 2022

<sup>3</sup> alle in Schleswig-Holstein beantragten Insolvenzverfahren von Verbraucher:innen

<sup>4</sup> Schuldner:innen mit Wohnsitz in Deutschland, aber außerhalb Schleswig-Holsteins, außerhalb Deutschlands oder unbekannt

## 8. Insolvenzen übriger Schuldner:innen in Schleswig-Holstein 2025 nach Personengruppen und Kreisen

KREISFREIE STADT Kreis	Verfahren insgesamt	Natürliche Personen als Gesellschafter: innen u. Ä.	Ehemals selbstständig Tätige			Verbraucher: innen	Nachlässe und Gesamtgut
			Verfahren insgesamt	davon			
				mit Regelinsolvenz- verfahren	mit vereinfachtem Verfahren		
Anzahl							
<b>Schleswig-Holstein insgesamt<sup>1</sup></b>	<b>4 749</b>	<b>32</b>	<b>1 048</b>	<b>633</b>	<b>415</b>	<b>3 569</b>	<b>100</b>
darunter Schuldner:innen mit Wohnsitz außerhalb Schleswig-Holsteins oder unbekannt <sup>2</sup>	6	1	3	3	–	2	–
FLENSBURG	272	1	40	25	15	221	10
KIEL	367	2	58	45	13	306	1
LÜBECK	544	1	138	69	69	402	3
NEUMÜNSTER	208	1	23	15	8	184	–
Dithmarschen	216	3	29	29	–	171	13
Herzogtum Lauenburg	282	2	82	40	42	191	7
Nordfriesland	357	1	88	60	28	256	12
Ostholstein	315	2	70	47	23	233	10
Pinneberg	493	7	135	53	82	341	10
Plön	252	1	33	30	3	215	3
Rendsburg-Eckernförde	431	3	81	55	26	335	12
Schleswig-Flensburg	329	4	74	45	29	247	4
Segeberg	312	1	98	44	54	211	2
Steinburg	153	1	21	20	1	123	8
Stormarn	212	1	75	53	22	131	5

<sup>1</sup> alle in Schleswig-Holstein beantragten Insolvenzverfahren übriger Schuldner:innen

<sup>2</sup> Schuldner:innen mit Wohnsitz in Deutschland, aber außerhalb Schleswig-Holsteins, außerhalb Deutschlands oder unbekannt

**9. Insolvenzverfahren in großen kreisangehörigen Gemeinden<sup>1</sup> Schleswig-Holsteins 2025,  
darunter Insolvenzverfahren von Verbraucher:innen**

Amtlicher Gemeinde- schlüssel (AGS)	kreisangehörige Gemeinde	Insolvenzverfahren						
		ins- gesamt	dagegen im Vorjahr: Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	darunter Verbraucher:innen			
					ins- gesamt	dagegen im Vorjahr: Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Verbraucher- insolvenzen pro 100 000 Einwohner: innen <sup>2</sup>
01051044	Heide, Stadt	47	61	- 23,0	29	42	- 31,0	132
01053032	Geesthacht, Stadt	97	67	44,8	55	39	41,0	163
01054056	Husum, Stadt	68	61	11,5	42	44	- 4,5	175
01056015	Elmshorn, Stadt	90	91	- 1,1	56	52	7,7	109
01056039	Pinneberg, Stadt	97	105	- 7,6	59	75	- 21,3	132
01056041	Quickborn, Stadt	32	24	33,3	18	15	20,0	80
01056050	Wedel, Stadt	67	60	11,7	35	34	2,9	100
01058043	Eckernförde, Stadt	30	55	- 45,5	21	39	- 46,2	97
01058135	Rendsburg, Stadt	94	71	32,4	71	53	34,0	235
01059075	Schleswig, Stadt	84	70	20,0	64	50	28,0	252
01060039	Henstedt-Ulzburg	32	33	- 3,0	10	11	- 9,1	35
01060044	Kaltenkirchen, Stadt	38	29	31,0	21	11	90,9	89
01060063	Norderstedt, Stadt	95	103	- 7,8	46	56	- 17,9	55
01061046	Itzehoe, Stadt	59	64	- 7,8	42	48	- 12,5	128
01062001	Ahrensburg, Stadt	35	38	- 7,9	8	13	- 38,5	23
01062004	Bad Oldesloe, Stadt	28	23	21,7	17	13	30,8	68
01062060	Reinbek, Stadt	32	38	- 15,8	12	23	- 47,8	43

<sup>1</sup> kreisangehörige Gemeinden mit mindestens 20 000 Einwohner:innen mit Stand 30.06.2025, Ergebnisse der Fortschreibung auf Basis des Zensus 2022

<sup>2</sup> Anzahl der Einwohner:innen mit Stand 30.06.2025, Ergebnisse der Fortschreibung auf Basis des Zensus 2022

## 10. Insolvenzen in Schleswig-Holstein 2025 nach Monaten

Monat	Insolvenzverfahren insgesamt	Davon				Arbeitnehmer:innen <sup>2</sup>	Voraussichtliche Forderungen
		Unternehmen	Verbraucher:innen	ehemals selbstständig Tätige <sup>1</sup>	natürliche Personen als Gesellschafter:innen u. Ä., Nachlässe und Gesamtgut		
							1 000 Euro
<b>Insgesamt</b>	<b>5 652</b>	<b>903</b>	<b>3 569</b>	<b>1 048</b>	<b>132</b>	<b>6 398</b>	<b>1 244 354</b>
<b>Durchschnittlich</b>	<b>471</b>	<b>75</b>	<b>297</b>	<b>87</b>	<b>11</b>	<b>533</b>	<b>103 696</b>
Januar	435	72	256	98	9	785	123 859
Februar	451	72	299	70	10	1 118	143 596
März	479	97	293	78	11	501	185 529
April	457	74	295	80	8	297	83 029
Mai	446	70	282	83	11	261	79 563
Juni	486	69	316	91	10	320	64 741
Juli	600	86	392	107	15	756	135 765
August	465	62	298	90	15	691	54 269
September	451	79	290	71	11	272	46 126
Oktober	433	76	272	74	11	142	84 120
November	478	58	305	103	12	202	177 029
Dezember	471	88	271	103	9	1 053	66 731

<sup>1</sup> Insolvenzverfahren von ehemals selbstständig Tätigen mit Regelinsolvenzverfahren und mit vereinfachtem Verfahren

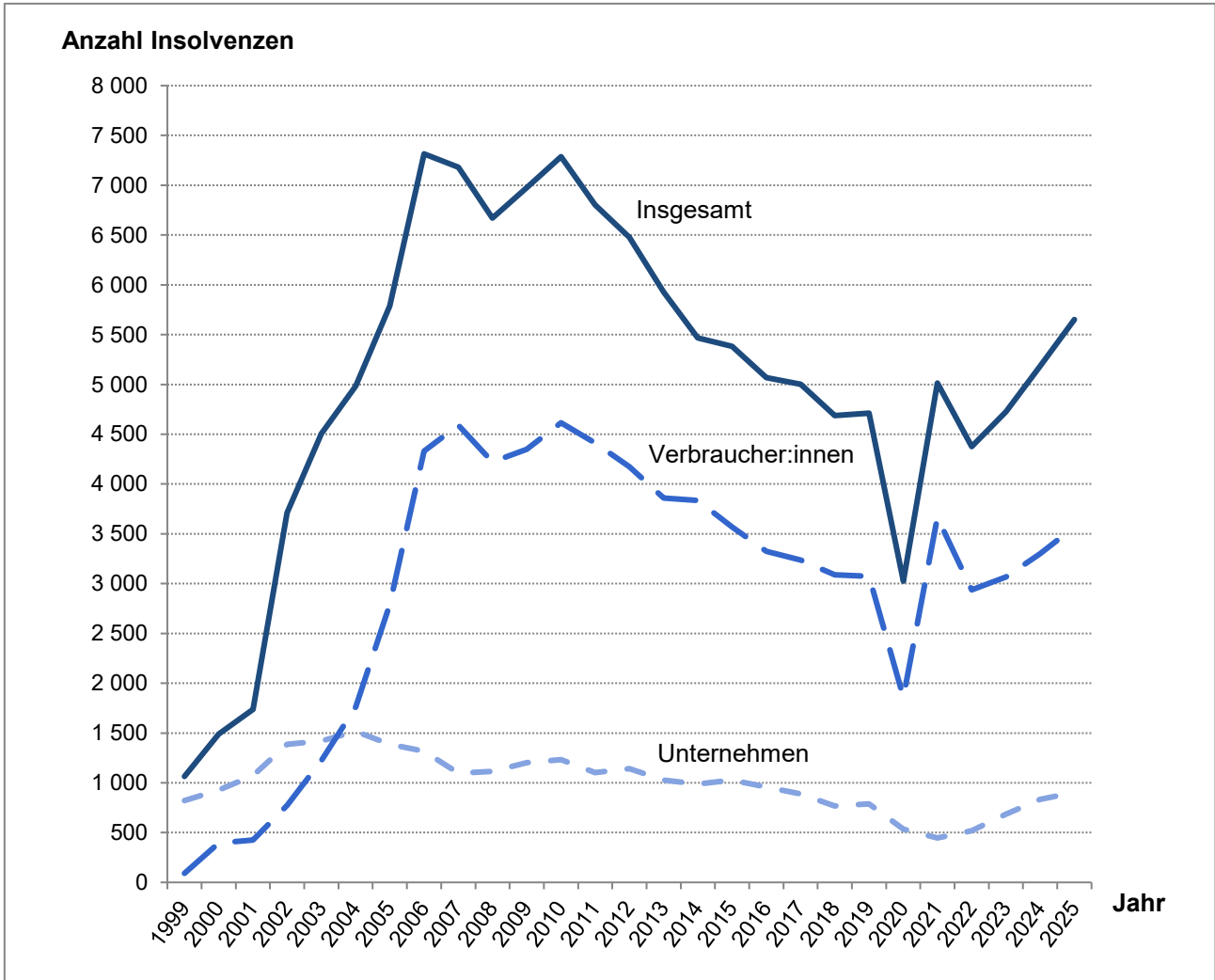
<sup>2</sup> Die Anzahl der betroffenen Arbeitnehmer:innen ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Zahl ist daher unvollständig.

## 11. Insolvenzen, Arbeitnehmer:innen und voraussichtliche Forderungen in Schleswig-Holstein 1999 - 2025

Jahr	Insolvenzverfahren		Darunter				
	insgesamt	voraussichtliche Forderungen	Unternehmen			Verbraucher:innen	
			Verfahren insgesamt	Arbeitnehmer:innen <sup>1</sup>	voraussichtliche Forderungen	Verfahren insgesamt	voraussichtliche Forderungen
	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl		1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro
1999	1 064	338 716	820	2 797	309 069	91	13 478
2000	1 488	482 156	926	4 213	386 370	394	50 779
2001	1 737	542 163	1 072	4 102	429 969	425	72 912
2002	3 712	1 089 614	1 388	6 382	702 771	772	73 174
2003	4 507	1 101 374	1 420	5 398	605 606	1 222	86 625
2004	4 984	1 227 822	1 516	8 541	808 422	1 761	117 334
2005	5 788	958 658	1 387	4 836	491 195	2 788	172 764
2006	7 315	1 191 063	1 317	4 957	616 348	4 330	251 512
2007	7 181	875 029	1 095	4 033	336 962	4 592	246 792
2008	6 671	1 315 610	1 114	4 180	813 492	4 223	233 839
2009	6 976	1 127 515	1 203	6 299	590 386	4 349	238 862
2010	7 287	1 003 949	1 233	5 116	471 287	4 615	248 155
2011	6 803	1 037 640	1 104	9 330	429 604	4 412	247 198
2012	6 477	1 999 054	1 143	4 731	1 616 911	4 175	193 462
2013	5 928	1 261 755	1 026	4 679	864 067	3 858	178 155
2014	5 467	1 935 455	987	3 993	1 567 827	3 835	184 300
2015	5 384	1 316 094	1 027	4 025	1 001 916	3 569	164 969
2016	5 067	1 542 830	956	4 059	1 277 707	3 324	148 571
2017	5 003	2 263 472	888	3 912	2 006 705	3 237	125 302
2018	4 688	959 051	768	4 306	695 098	3 087	126 073
2019	4 713	1 869 810	787	4 141	1 628 522	3 073	115 197
2020	3 024	723 063	534	3 223	563 460	1 859	74 972
2021	5 015	752 619	446	3 672	474 006	3 665	138 663
2022	4 376	500 452	520	3 068	206 352	2 938	110 891
2023	4 728	955 103	685	7 810	662 116	3 068	116 072
2024	5 184	917 920	833	6 840	602 557	3 300	134 971
2025	5 652	1 244 354	903	6 398	870 372	3 569	152 598

<sup>1</sup> Die Anzahl der betroffenen Arbeitnehmer:innen ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Zahl ist daher unvollständig.

Abbildung 5: Anzahl der Insolvenzen in Schleswig-Holstein 1999 bis 2025



## 12. Unternehmensinsolvenzen in Schleswig-Holstein 1999 - 2025 nach Wirtschaftszweigen

Jahr	Verfahren insgesamt	Wirtschaftszweig (WZ 2008)					
		Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Groß- und Einzelhandel <sup>1</sup>	Gastgewerbe	Grundstücks- und Wohnungswesen und sonstige Dienstleistungen <sup>2</sup>	Übrige
		Anzahl					
1999	820	107	213	164	51	143	142
2000	926	82	266	171	77	192	138
2001	1 072	109	294	185	81	206	197
2002	1 388	119	382	240	105	319	223
2003	1 420	131	348	226	125	344	246
2004	1 516	124	370	264	127	381	250
2005	1 387	91	322	250	125	356	243
2006	1 317	101	267	225	125	355	244
2007	1 095	50	202	207	127	292	217
2008	1 114	61	228	163	98	301	263
2009	1 203	77	221	187	123	312	283
2010	1 233	73	213	211	127	321	288
2011	1 104	67	208	180	92	308	249
2012	1 143	62	190	165	103	366	257
2013	1 026	65	182	144	83	297	255
2014	987	59	148	114	97	283	286
2015	1 027	55	161	129	111	321	250
2016	956	53	161	135	99	292	216
2017	888	35	173	121	75	199	285
2018	768	50	141	105	79	211	182
2019	787	43	131	106	82	251	174
2020	534	48	99	58	59	163	107
2021	446	23	90	50	28	164	91
2022	520	34	106	65	34	171	110
2023	685	63	102	93	58	212	157
2024	833	40	126	103	69	300	195
2025	903	78	163	109	83	292	178

<sup>1</sup> ohne Kfz-Handel

<sup>2</sup> einschließlich freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen sowie Kunst, Unterhaltung und Erholung